



Name:

Biografie Apollonia Margarete Steiff

24.07.1847	Geburt als drittes von vier Kindern in Giengen an der Brenz Eltern: Friedrich Steiff und Maria Margarete Steiff (geb. Hähnle) Geschwister: zwei ältere Schwestern (Pauline und Marie), ein jüngerer Bruder (Fritz)
1848	Margarete erkrankt an Kinderlähmung und kann nicht mehr laufen, ihre rechte Hand ist ebenfalls beeinträchtigt.
1856	Nach einer vergeblichen Beinoperation geht sie zur Kur in Bad Wildbad.
1859	Schwester Marie verlässt die Familie und arbeitet als Kindermädchen bei einer Familie.
1860	Schwester Pauline geht ebenfalls bei einer Familie arbeiten.
22.04.1860	Margaretes Konfirmation
1874	Vater baut das Wohnhaus in der Ledergasse und richtet eine Schneiderei ein, in der Margarete zusammen mit Pauline und Marie arbeitet. Sie nähen moderne Kleider und Kinderkleidung und können als Erste in Giengen eine eigene Nähmaschine anschaffen.
1877	Auf Anregung von Adolf Glatz (Vetter) gründet Margarete ein Filzgeschäft. Frauenunterröcke und Kindermäntel entstehen dort, der Umsatz steigt stetig und aus dem Geschäft wird eine kleine Fabrik.
1879	Margarete entdeckt in einer Zeitschrift ein Schnittmuster für ein Nadelkissen in Elefantenform und näht einige davon, um sie auf dem Markt in Heidenheim zu verkaufen. Schnell werden die „Elefäntle“ ein großer Erfolg – als Kuscheltier für Kinder anstatt als Nadelkissen. Aufgrund des Erfolges der weichen Filztiere entwirft Margarete weitere Tiere (Katze, Hund, Schwein) und näht diese.
1888	Bruder Fritz übernimmt das Baugeschäft des Vaters und erstellt ein Wohn- und Geschäftshaus in der Mühlstraße, in das Margarete einzieht. Sie stellt Mit- und Heimarbeiterinnen ein.
1892	Der erste illustrierte Katalog der Firma wird gedruckt.
03.03.1893	Eintragung der Firma als „Margarete Steiff, Filzspielwarenfabrik Giengen/Brenz“ ins Handelsregister.
1897	Richard Steiff (Sohn von Fritz) tritt in die Firma ein. Er ist es, der später den berühmten Teddybären entwirft.
1902	Richard Steiff entwickelt den Teddybären 55PB (55cm groß, aus Plüsch und beweglich).
1903	Präsentation des Teddybären auf der Leipziger Spielwarenmesse. Ein Amerikaner bestellt 3000 Stück und verhilft dem Teddy und der Firma zu internationalem Ruhm.
1904	Die Firma entwickelt das Markenzeichen „Knopf im Ohr“, um die Steiff-Tiere vor Nachahmung zu schützen.
09.09.1909	Margarete stirbt unerwartet an einer Lungenentzündung an ihrem Geburtsort.